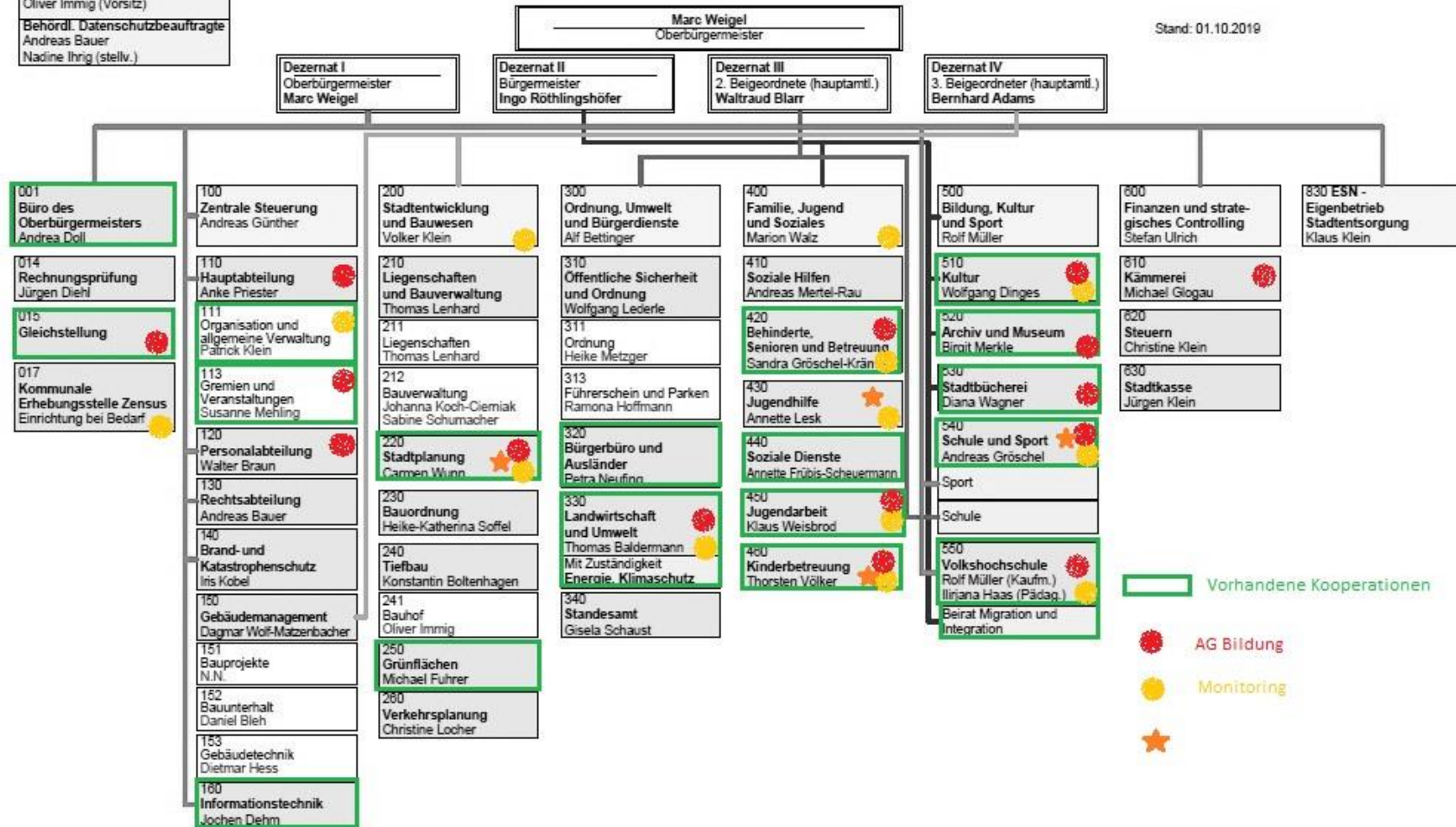


Anlage 1 zur Drucksache 379/2019: AG-Bildung

Gliederung der Stadtverwaltung
Neustadt an der Weinstraße

Personalrat
Oliver Immig (Vorsitz)
Behördl. Datenschutzbeauftragte
Andreas Bauer
Nadine Ihrig (stellv.)

Stand: 01.10.2019



Städtische Gesellschaften				
WEG Wirtschaftsentwick- lungsges. mbH Geschäftsführer: Christian Forsch Aufsichtsratsvorsitz und Dezernent: Marc Weigel	SW Stadtwerke Neustadt GmbH Geschäftsführer: Torsten Hinkel Aufsichtsratsvorsitz und Dezernent: Marc Weigel	TKS Tourist, Kongress und Saalbau GmbH Geschäftsführer: Martin Franck David Kleemann Aufsichtsratsvorsitz und Dezernent: Marc Weigel	WBG Wohnungsbau- gesellschaft mbH Geschäftsführer: Dietmar Kurz Ingo Röthlingshöfer Aufsichtsratsvorsitz und Dezernent: Marc Weigel	Jobcenter Deutsche Weinstraße Geschäftsführerin: Sylvia David

Erläuterung zum Organigramm - AG-Bildung

In grün sind die bisher vorhandenen Kooperationspartner des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements zu sehen. Diese Kooperationen können sowohl dauerhaft stattfinden oder sich auf eine einmalige Zusammenarbeit beschränken. Grundsätzlich sind die grün markierten Akteure jedoch im Allgemeinen wichtige Arbeitspartner des Bildungsbüros.

Es wird deutlich, dass wichtige Mitstreiter in fast jedem Fachbereich vorhanden sind. Viele der bisherigen Aktivitäten wären ohne eine Kooperation nicht möglich gewesen. Das Bildungsbüro lebt also von dieser interdisziplinären Arbeitsweise.

Dementsprechend sind die rot markierten Mitglieder der AG-Bildung ebenfalls aus nahezu allen Fachbereichen ausgewählt worden. Jedes der Mitglieder nimmt im Bildungsgeschehen eine wichtige Rolle ein. Dabei kann sich diese Rolle stark unterscheiden. Geht es beispielsweise in manchen Bereichen eher um interne Bildungsstrukturen (Personal, Fortbildungen etc.), so geht es in anderen Bereichen um die Bildung der Bürgerinnen und Bürger selbst (z. B. FB 4 und 5).

Die gelben Markierungen beziehen sich ungleich der roten nicht auf alle Bildungsaktivitäten an sich sondern vielmehr auf die speziellen Bedarfe und Kooperationen, die im Monitoring wichtig sind. Das Monitoring ist von der Kooperation und Datenbereitstellung des gelb markierten Bereichs abhängig, um überhaupt eine Grundlage für seine Arbeit zu haben. Die Grundlage, nämlich die Daten, kann besonders dann zielgenau eingesetzt werden, wenn die Experten aus dem jeweiligen Fachämtern zusammen mit dem Monitoring durch eine gemeinsam erarbeitete Interpretieren die richtigen Schlüsse ziehen. Außerdem kann durch den Gesamtüberblick des Monitorings gewährleistet werden, dass auch Zusammenhänge zu Phänomenen aus anderen Statistiken Berücksichtigung finden.

Zuletzt zeigen die Sterne in orange, wo es aktuell (oder in der Vergangenheit) schon datenbasierte Berichtssysteme gibt (oder gab). Diese werden vom Monitoring genutzt und gegebenenfalls auch miteinander kombiniert, um eine möglichst genaue Interpretation von festgestellten Phänomenen entwickeln zu können.